



ÜSR PFARRBRIEF

Nr. 236

Pfarre Übersaxen

April/Mai 2025



Die Auferstehung Jesu
nimmt uns mit
in die unendliche
Lebendigkeit Gottes.

Abt Odilo Lechner

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	3-4
AUS DER PFARRSTUBE	5-6
JAHRESGEDÄCHTNIS	7
JAHRTAGE	8
HEILIGE WOCHEN	9
PALMENBINDEN	10-11
VERSÖHNUNGSFEIER	12
KLÄPFEN	13
KINDERKREUZWEG	14
SPEISESEGNUMG	15
OSTEREVANGELIUM	16-17
GOTTESDIENSTORDNUMG	18-22
KIRCHENRECHNUMG	23
WALLFAHRT	24
STERNSEINGER	25
KRANKENSALBUNG	26
EHRENAMT IM JAHRESKREIS	27-28
SPENDENAUFRLFÜR „ÜSR PFARRBRIAF“	29
MINISTRANTEN	30
KIRCHENCHOR	31
KINDERSEITE	32
BÜCHEREI	33
GEBURTSTAGE	34
TERMINE	35



Lieber Übersaxnerinnen und Übersaxner!

Über die Bedeutung der Wortgottesfeier habe ich schon einmal berichtet. Heute möchte ich dieses Thema noch einmal aufgreifen, weil die Wortgottesdienstfeier in Zukunft wegen des zunehmenden Priestermangels auch immer mehr an Bedeutung gewinnen wird.

Bisher war es üblich, dass an den Sonntagen eine Wortgottesdienstfeier stattfand, an denen ich wegen Urlaub oder Erkrankung abwesend war. Somit war diese Feier eine Art Lückenbüßer.

Damit deutlich wird, dass die Wortgottesdienstfeier einen gültigen Ersatz für die Eucharistiefeier darstellt und nicht nur als „Lückenbüßer“ dienen soll, haben das Pfarrteam und der Pfarrgemeinderat beschlossen, dass ab Ostern einmal im Monat regelmäßig eine Wortgottesdienstfeier gefeiert werden soll.

Damit verbunden ist auch mein Wunsch nach einer Entlastung meiner pfarrlichen Tätigkeit. Mit nun 82 Jahren spüre ich die Notwendigkeit, etwas leiser zu treten. Die Möglichkeit, einmal im Monat einfach als Gläubiger in einer anderen Kirche den Sonntagsgottesdienst mitzufeiern, ist ein weiteres Motiv für diesen Beschluss.



Vorwort

Ich bitte euch als Pfarrgemeinde, auch weiterhin die Wortgottesdienstfeier mit der gleichen Wertschätzung zu besuchen wie die Eucharistiefeier und damit dem Sonntag als Tag des Herrn seine Würde zu verleihen.

Auf ein weiteres Anliegen möchte ich noch hinweisen.

Es gibt in unserer Pfarrgemeinde immer wieder Menschen, die aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zum Gottesdienst kommen können.

Für sie bieten wir an, dass wir die Heilige Kommunion zu ihnen nach Hause bringen.

Gabi Fritsch und ich besuchen jetzt schon regelmäßig die Kranken in unserer Gemeinde. Nun ist auch Rosi Scherrer bereit, diesen Dienst zu übernehmen.

Wer also wünscht, die Heilige Kommunion zu Hause zu empfangen, der melde das bitte im Pfarrbüro oder bei Rosi Scherrer. Wir kommen gerne auf Besuch.



Euer Pfarrer
Peter Haas



Aus der Pfarrstube Ein herzliches „Vergeltsgott“ ...

- ✚ ... **Reinold Vith** für das tägliche Auf- und Zusperrn der Kirche und die vielen Kleinarbeiten in und um die Kirche.
- ✚ **Manfred Lins** für seine treuen Dienste bei der Betreuung des Pfarrhofes und der dortigen Heizung.
- ✚ unseren **Mesnern** für ihre treuen und verlässlichen Dienste., die so wichtig sind, aber selten gesehen werden, weil sie meistens im Hintergrund ablaufen.
- ✚ **Pfarrer Peter Haas** für seine “Kanzelbesteigung“ am Faschingssonntag und die wertschätzende Faschingspredigt über den Ministrantendienst. Seine „Ministrantin“ (Martin Längle) hat alle erheitert.
- ✚ ... dem **Liturgieteam**, das unsere Pfarrgemeinde an den Fastensonntagen mit passenden Texten und Bildern auf das nahe Osterfest vorbereitet.
- ✚ ... den Mitgliedern des **Kirchenchores**, die wieder ein Faschingskränzchen und einen tollen Pfarrball vorbereitet und durchgeführt haben.

Aus der Pfarrstube

- ✚ ... allen **Spendern** für die Kirchenheizung. Es ergab den Betrag von 240.00 €.
- ✚ **Frau Bettina Lins**, die wunderschön gestaltete Kerzen anfertigt, welche das Trauerteam bei den Besuchen anlässlich eines Sterbefalles den Trauerfamilien überbringt .
- ✚ ... Frau **Burgi Vith** für die schönen „Pötschle“ die sie uns immer wieder strickt sowie Pfarrer Peter Haas und Rosi Scherrer vom **Pfarsteam**, die die „Pötschle“ mit Weihwasser und einem Gebetbüchlein liebevoll einpacken und bei der Taufe überbringen.

Allen, auch den vielen namentlich nicht Erwähnten, ein herzliches
„**Vergelt's Gott!**“ !



Vom Pfarsteam
Rosi Scherrer



1. Jahresgedenken

24. April 2025, um 19:00 Uhr für

Gottfried Vogt

geb. am 21.02.1949

gest. am 02.04.2024

Ein Mensch,
der uns auf unserem Lebensweg
mit seiner Liebe begleitet hat,
bleibt uns für immer nah.



1. Jahresgedenken

24. April 2025, um 19:00 Uhr für

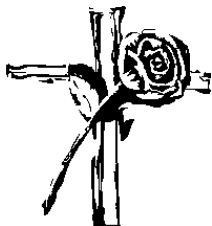
Peter Fritsch

geb. 03.07.1955

gest. 18.04.2024

Ein Jahr ohne dich
Nichts ist mehr so, wie es einmal war.
Es gibt Tage, die uns endlos erscheinen,
und es gibt Tage, die schnell vergehen.
Doch es gibt keinen Tag ohne
Gedanken an dich.
Auch ein Jahr, nachdem du uns
verlassen hast,
fehlst du uns jeden Tag.
Aber vergessen werden wir dich nie.
Du bleibst für immer in unseren Herzen!

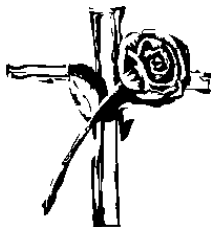
Jahrtage



Jahrtage am Donnerstag, dem 24. April 2025 um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat April seit dem Jahre 2015:

Arthur Konrad Breuß, Kirchstraße 4	27.04.2017
Augustin Josef Türtscher, Alter Steinleweg 3	28.04.2017
Werner Fritsch, Latusstraße 1	28.04.2018
Patrizia Summer, geb. Pichler, Hanferaweg 1	02.04.2022



Jahrtage am Donnerstag, dem 15. Mai 2025 um 19:00 Uhr

Wir beten für unsere verstorbenen Brüder und Schwestern im Monat Mai seit dem Jahre 2015:

Bernhard Lins, Pfarrers Gässele 2	25.05.2019
Anna Fritsch, geb. Vogt, Glathweg 4	08.05.2021
Josef „Sepp“ Kröll, Kirchstraße 20	10.05.2023



Was man tief in seinem Herzen besitzt,
kann man nicht durch den Tod verlieren.
Joh. Wolfgang v. Goethe

Vom Einzug in Jerusalem bis zur Auferstehung

Die Karwoche, oder auch Heilige Woche genannt, beginnt mit dem Palmsonntag und endet mit der Feier der Auferstehung in der Osternacht. Jährlich gedenken wir Christen in dieser Woche des Leidens, des Sterbens und der erlösenden Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus.

Palmsonntag, am 13. April 2025, um 09:00 Uhr



Jesus zieht in Jerusalem ein, obwohl er weiß, was ihm bevorsteht. Die Menschen um ihn sehen ihn als Retter und Erlöser, rufen ihm jubelnd zu und feiern seine Ankunft. Nur kurze Zeit später werden manche von ihnen zu seinen Verrätern gehören.

Gründonnerstag, am 17. April 2025, um 19:00 Uhr

Am Abend des Gründonnerstags feiern wir zum Gedächtnis an das letzte Abendmahl, welches Jesus mit seinen Jüngern hielt, eine Heilige Messe. Anschließend findet eine Anbetung statt, um Jesus in seiner schweren Stunde vor seinem Verrat am Ölberg zu begleiten.



Karfreitag, am 18. April 2025, um 19:00 Uhr



Des schwersten Tages in Jesus Leben gedenken wir am Karfreitag, an dem er den letzten Weg hin zu seinem Sterben am Kreuz geht. Während des Jahres erinnert uns das Läuten der Glocken jeden Freitag um 15:00 Uhr daran.

Karsamstag, am 19. April 2025, um 21:00 Uhr

Am Abend vor dem Paschafest wurde Jesus vom Kreuz abgenommen und in ein Steingrab gelegt. Der Karsamstag steht für diese Grabesruhe.



Ostermorgen, 20. April 2025, um 09:00 Uhr



Das höchste Fest unseres christlichen Glaubens bildet die Auferstehung Jesu, welche wir in der Osternacht und am Ostersonntag feiern. Sie ist zugleich Geheimnis und Hoffnung unseres Glaubens.

Von der Pfarrbriefredakteurin Monika Fritsch



Palmen binden in Übersaxen

Palmen binden ist ein altes Brauchtum und sollte nicht verloren gehen. Die geweihten Palmzweige sollen vor Feuer und Blitz schützen. So kann man ein paar Zweige zum Herrgottswinkel legen und die bewohnten Räumlichkeiten schützen. Dort wird der geweihte Palmbuschen ein Jahr lang getrocknet und aufbewahrt. Ende April des Folgejahres werden die alten geweihten Äste verbrannt. Traditionell schwenkt man den brennenden Palmbusch und geht damit ums Haus.

Was wird zum Palmbinden verwendet?

- eine Weißtannenstange
- Äste einer Eibe (Chrisnäscht)
- Buchszweige für das Kreuz
- Schwelken als Verzierung um die Stange
- Weidenzweige als Halterung für die Äpfel
- Holunderstrauch-Äste für das Kreuz
- Bindendraht
- Äpfel
- Nägel

Die Eibisäste werden mit der Rückseite an die Palmenstange gebunden und eine kugelförmige Form gebildet. Zum Schluss werden die Weidenzweige angebracht und die Äpfel mit dem Stängel nach unten aufgespießt. Die Schwelke wickelt man zum Schluss ringsum und verdeckt so die Zweigenden. Ein Kreuz aus Holunderholz kommt oben hinauf, und der Palmen ist fertig.

Palmenbinden



Wer gerne selber einen Palmen
unter fachmännischer Anleitung herstellen möchte,
ist herzlich eingeladen,
am 12. April ab 13:00 Uhr
zum
Vorplatz beim Pfarrhof
zu kommen.

Der **Unkostenbeitrag** beträgt pro Palmen **4 €**.

mitzubringen: Begleitperson, Bindedraht, Palmenstange,
Äpfel und Baumschere, der Rest wird gestellt.

Es gibt auch die Möglichkeit Handpalmen zu binden
(für Mädchen oder Frauen).

Wir bitten um eine

Anmeldung per WhatsApp an Florian Kröll. Tel. +43 680 50 07 261

Je nachdem, wie viele Anmeldungen es gibt,
werden zwei Gruppen eingeteilt.

13:00 - 15:00 Uhr / 15:00 - 17:00 Uhr

Der Veranstalter
Florian Kröll

Einladung zur Versöhnungsfeier

„Lasst euch mit Gott versöhnen!“, ruft uns der Apostel Paulus zu.

Gerade jetzt in der Fastenzeit hat dieser Ruf eine besondere Bedeutung.

Sich mit Gott versöhnen kann bedeuten, dass ich auf mein Leben mit den Augen des Glaubens schaue und nicht nur mit dem Blick auf Leistung und Erfolg.

Wie lebe ich meinen Glauben, wie ist meine Beziehung zu Gott und zu meinen Mitmenschen?

„Er verschafft deinen Grenzen Frieden“ unter diesem Motto steht heuer die Versöhnungsfeier.

Im Alltag stoße ich immer wieder an meine Grenzen.

Grenzerfahrungen machen mich darauf aufmerksam, dass mein Leben nicht immer in der Weise gelingt, wie ich es mir wünsche und erhoffe.

Ich kann Grenzen nicht loswerden, denn Grenzen sind mein Los. Sie sind aber auch Herausforderung und Chance, das Leben neu auszurichten.

Beides kommt in unserer Feier in den Blick.



So lade ich euch herzlich ein zur Versöhnungsfeier

**am Palmsonntag,
dem 13. April 2025
um 19:00 Uhr in unserer Pfarrkirche.**

Euer Pfarrer
Peter Haas

Klärpfen

Einladung zum „Klärpfen“ oder „Ratschen“ am Karfreitag und am Karsamstag



Liebe Kinder und Jugendliche!!!

Nach Überlieferung schweigen von Gründonnerstag, nach dem Gloria der Messe vom letzten Abendmahl, den gesamten Karfreitag und Karsamstag über bis zum Gloria in der Osternacht die Glocken, da sie alle zur Beichte „nach Rom geflogen“ seien. Der Ruf der Glocken wird durch das „Klärpfen“ und „Ratschen“ ersetzt.

Um dieses Brauchtum weiterleben zu lassen, seid ihr herzlich eingeladen, zu folgenden Zeiten mit euren **„Klärpfen“ oder „Ratschen“** um die Kirche(K) und das Dorf (D) zu ziehen und das Glockengeläute zu ersetzen:

Karfreitag: 6:00 D / 11:00 D/ 14:30 D/ 15:00 K/ 18:30 D/ 19:00 Uhr K

Karsamstag: 6:00 D / 11:00 D/ 14:30 D/ 15:00 K/ 20:30 D / 21:00 Uhr K

Treffpunkt ist jeweils bei der Kirche.

Wer selber keine Klärpfen hat, kann bei der Kirche eine ausleihen (6 Stück verfügbar)

Am **Karsamstag** um 6.30 Uhr sind die Klärpfer zu einem gemeinsamen **Frühstück** im Pfarrhof eingeladen.

Wir freuen uns, wenn wieder viele diesem Brauchtum nachgehen und mitmachen!

Vom Pfarrteam
Rosi Scherrer

Einladung zum Kinderkreuzweg



Am **18. April 2025**, treffen wir uns
um **15:00 Uhr** in unserer **Pfarrkirche**.

Gemeinsam mit den Kindern und ihren Familien wollen wir uns
Zeit nehmen
und uns Gedanken machen zu diesem besonderen Tag,
dem **Karfreitag**.

Vom Kinderliturgieteam
Birgit Rietzler



Einladung zur Speisensegnung am Karsamstag, dem 19. April 2025 um 15.00 Uhr



Speisensegnungen haben eine lange Geschichte, tiefen religiösen Sinn und gehören zum Osterfest dazu wie die Freude über die Auferstehung.

Sie haben mit den alten und noch strengen Fastenvorschriften zu tun. Endlich ist die Fastenzeit vorbei. Man darf wieder alles essen!

Die österliche Speisensegnung hat ihren tiefen Sinn darin, die Tischgemeinschaft mit dem Auferstandenen daheim im kleinen Kreis weiter zu feiern, besonders dann, wenn man in der österlichen Bußzeit tatsächlich gefastet hat.

Daher folgt auf die Speisensegnung die festliche Osterjause bzw. das Osterfrühstück in der Familie.

Die bäuerliche Tradition der Weihe von Eiern, Brot, Gebäck und Fleisch hat sich weitgehend gehalten.

Vom Liturgieteam
Rosi Scherrer

Das Osterevangelium

Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat.

Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste. Dann kehrten die Jünger wieder nach Hause zurück.



Osterevangelium

Maria aber stand draußen vor dem Grab und weinte. Während sie weinte, beugte sie sich in die Grabkammer hinein. Da sah sie zwei Engel in weißen Gewändern sitzen, den einen dort, wo der Kopf, den anderen dort, wo die Füße des Leichnams Jesu gelegen hatten. Die Engel sagten zu ihr: „Frau, warum weinst du?“ Sie antwortete ihnen: „Man hat meinen Herrn weggenommen und ich weiß nicht, wohin man ihn gelegt hat.“



Als sie das gesagt hatte, wandte sie sich um und sah Jesus dastehen, wusste aber nicht, dass es Jesus war. Jesus sagte zu ihr: „Frau, warum weinst du? Wen suchst du?“ Sie meinte, es sei der Gärtner, und sagte zu ihm: „Herr, wenn du ihn weggebracht hast, sag mir, wohin du ihn gelegt hast. Dann will ich ihn holen.“ Jesus sagte zu ihr: „Maria!“ Da wandte sie sich ihm zu und sagte auf Hebräisch zu ihm: „Rabbuni!“, das heißt: Meister. Jesus sagte zu ihr: „Halte mich nicht fest; denn

ich bin noch nicht zum Vater hinaufgegangen. Geh aber zu meinen Brüdern und sag ihnen: Ich gehe hinauf zu meinem Vater und zu eurem Vater, zu meinem Gott und zu eurem Gott.“

Maria von Magdala ging zu den Jüngern und verkündete ihnen: „Ich habe den Herrn gesehen.“ Und sie richtete aus, was er ihr gesagt hatte.

(Johannes 20,1-18)

Von der Pfarrbriefredakteurin
Monika Fritsch

Gottesdienstordnung

April 2025

Mittwoch **02. April**

19:00 Krankenandacht

Freitag **04. April**

08:00 Heilige Messe

5. Fastensonntag **06. April**

Joh 8,1-11 „Jesus sagte zu der Frau: Auch ich verurteile
dich nicht.“

09:00 Gemeindegottesdienst

Mittwoch **09. April**

18:00 Kreuzwegandacht

Freitag **11. April**

08:00 Heilige Messe

Palmsonntag **13. April**

Lk 19,28-40 „Gesegnet sei der König, der kommt
im Namen des Herrn.“

09:00 Festgottesdienst mit Palmenweihe und
Palmprozession

10:30 Tauffeier: Dünser Ida (St. Gerold)

19:00 Bußfeier

Gründonnerstag **17. April**

Joh 13,1-15 „Da er die Seinen liebte,
liebte er sie bis zur Vollendung.“

19:00 Abendmahlfeier
mit anschließender Anbetung

Gottesdienstordnung

Karfreitag

18. April

15:00 Kinderkreuzweg

19:00 Karfreitagsliturgie

Feier vom Leiden und Sterben Jesus Christi

Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen

Karsamstag - Grabesruhe

19. April

15:00 Speisensegnung

Osternachtfeier

19. April

21:00 Osternachtfeier

Ostersonntag

20. April

Joh 20,1-18

„Da ging auch der andere Jünger,
der als Erster an das Grab gekommen war, hinein;
er sah und glaubte“

09:00 Festgottesdienst

musikalische Gestaltung mit dem Kirchenchor
Übersaxen

Ostermontag

21. April

Lk 24, 13-35

„Da wurden ihre Augen aufgetan und
sie erkannten ihn.“

09:00 Heilige Messe

Mittwoch

23. April

18:00 Rosenkranzgebet

Donnerstag

24. April

19:00 Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat April mit
Kirchenopfer

Freitag

25. April

08:00 Heilige Messe

Gottesdienstordnung

2. Sonntag der Osterzeit

27. April

Joh 10,27-30 „Meine Schafe hören auf meine Stimme;
ich kenne sie und sie folgen mir.“

09:00 Festgottesdienst - Erstkommunion
Die Kinder unserer Pfarrgemeinde feiern die erste
Heilige Kommunion.
Musikalisch gestaltet vom Kirchenchor Übersaxen
Begleitet vom Musikverein und der freiwilligen
Feuerwehr

Mai 2025

Freitag

02. Mai

08:00 Heilige Messe

3. Sonntag der Osterzeit

04. Mai

Joh 21, 1-19 „Da sagte der Jünger, den Jesus liebte, zu Petrus:
Es ist der Herr.“

09:00 Gemeindegottesdienst

10:30 Tauffeier: Müller-Hudelista Emilia

Mittwoch

07. Mai

19:00 Maiandacht

Herz Jesus Freitag

09. Mai

17:00 Heilige Messe mit Krankensalbung

4. Sonntag der Osterzeit - Muttertag

11. Mai

Joh 10,27-30 „Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich
kenne sie und sie folgen mir.“

09:00 Gemeindegottesdienst

Gottesdienstordnung

Donnerstag

15. Mai

19:00 Jahrtag für alle Verstorbenen im Monat Mai mit
Kirchenopfer

Freitag

16. Mai

08:00 Heilige Messe

5. Sonntag der Osterzeit

18. Mai

Joh 13,31-33a „Ein neues Gebot gebe ich euch;
34-35 Liebt einander.“

09:00 Dankgottesdienst der Erstkommunikanten
Musikalisch gestaltet mit Liedern aus dem DAVID

Mittwoch

21. Mai

19:00 Maiandacht

Freitag

23. Mai

08:00 Heilige Messe

6. Sonntag der Osterzeit

25. Mai

Joh 14, 23-29 „Frieden hinterlasse ich euch, meinen
Frieden gebe ich euch.“

09:00 Wortgottesfeier mit Kommunionsspendung
musikalische Gestaltung mit Liedern aus dem DAVID

Montag

26. Mai

19:00 Bittandacht bei der Anna-Kapelle

Dienstag

27. Mai

19:00 Heilige Messe mit Gebet für den Weltfrieden

Mittwoch

28. Mai

19:00 Bittandacht im Rainberg

Gottesdienstordnung

Donnerstag - Christi Himmelfahrt

29. Mai

Lk 24,51 „Während er sie segnete, verließ er sie und wurde zum Himmel emporgehoben.“

09:00 Flurmesse beim Hanferaweg-Kreuz
(bei Schlechtwetter in der Kirche)

Freitag

30. Mai

08:00 Heilige Messe

Samstag

31. Mai

14:00 Hochzeit von Lea Maria Corn und Simon Werle

Im Monat Mai sind im Rainberg täglich, jeweils um 18:00 Uhr Rosenkranzgebete - (wenn in der Pfarrkirche nichts stattfindet).

Kurzfristige Änderungen in der Gottesdienstordnung sind möglich. Bitte, beachten Sie die Aushänge im Anschlagkasten bei der Kirche und beim Konsum!

Taufen

Nach dem Sonntagsgottesdienst um 10:30 Uhr oder nach Absprache mit Pfarrer Peter Haas.

Pfarrmoderator Peter Haas ist für Gespräche oder Anliegen jeder Art am Freitag von 08:30 – 09:30 im Pfarrbüro anwesend oder unter der Handynummer: 0676 / 832 408 126 erreichbar.

Euer Pfarrer Peter Haas

!!!ACHTUNG!!!

Für Zusendungen ins Pfarrbüro gibt es eine neue E-Mailadresse: pfarramt@pfarre-uebersaxen.at

**KEINE Zweckgebundene Opfer
Februar 2025 - März 2025**

Kirchenrechnung

Kirchenrechnung 2024

Einnahmen		Ausgaben	
Mieterträge u. Betriebskosten Gebäude	12 137,53	Aufwandsentschädigung f. pfarrliche Zwecke	20 830,06
Pachterträge Pfründe	902,08	Aufwand für Seelsorge, Arbeitskreise	2 677,54
Zinsen	204,79	Aufwand für Gottesdienst	1 507,14
Kirchenopfer	4 637,22	Aufwand Kerzen Kirche und Opferstock	3 141,06
Erlöse Kerzen, Spenden u. Geb.	3 484,51	Aufwand für Kirche	2 277,41
Einnahmen Pfarrbrief	1 050,00	Aufwand für Pfarrbüro	1 033,50
Kirchenbeitragsanteil 2020	6 518,10	Aufwand für Pfarrhof	910,56
Zuschüsse Diözese	8 396,76	Aufwand Pfarrbrief	993,45
Zuschuss Diözese Jugendstelle	759,30	Strom Kirche, Pfarrhof	4 038,02
Zuschuss Gemeinde f. pfarrliche Zwecke	300,00	Steuern/Wasser-/Müllgebühren	355,17
Zinsen Baurecht Vogewosi	8 961,00	Versicherungen	1 591,10
Sonstige Einnahmen	1 579,39	Zinsen/Spesen/Kost	1 464,61
Förderung Heizung	14 700,00	Aufwand Pfarrgarten/Pfarrkeller	521,89
		Bildung Rücklagen	22 289,17
vorgeschr. Diözesansammlungen	4 250,58	vorgeschr. Diözesansammlungen	4 250,58
Gesamt	67 881,26	Gesamt:	67 881,26

Nach telefonischer Vereinbarung liegt die Kirchenrechnung 14 Tage zur Einsicht auf!

Wallfahrt



Wallfahrt nach Einsiedeln am Samstag, dem 3. Mai 2025

Mit den Anliegen der Bevölkerung unsres Landes und unseren Pfarrgemeinden pilgern wir zur Mutter Gottes von Einsiedeln.

Programm in Einsiedeln

09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Bischof Benno Elbs
13.30 Uhr	Rosenkranz
14.00 Uhr	Feierliche Marienvesper
15.00 Uhr	Segensfeier bei der Gnadenkapelle

Mitwirkende: Kirchenchor St. Peter und Paul, Lustenau

Anmeldung:

direkt beim Busunternehmen Hehle-Reisen in Lochau
Tel. Nr. 05574/43077, Email info@hehle-reisen.com

Auskünfte:

Im Pastoralamt bei Patricia Hutter, Tel. 05522/3485-205
Email patricia.hutter@kath-kirche.vorarlberg.at

Vom Pfarrteam
Rosi Scherrer

Krankensalbung



Einladung zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung

Die Krankensalbung ist, wie alle sakramentalen Salbungen, ein Mittel der Stärkung. Dieses Sakrament soll den Menschen helfen, Leid und Krankheit besser zu ertragen. Zudem spendet es Geduld, Kraft und Hoffnung in der Krankheit.

Die Hl. Messe findet **am Freitag,
dem 9. Mai 2025,
um 17.00 Uhr**
in der **Pfarrkirche Übersaxen** statt.
Anschließend treffen wir uns noch zu einer Agape.

Zu dieser Eucharistiefeier sind alle, die an einer seelischen oder körperlichen Krankheit leiden, zusammen mit ihren Angehörigen herzlich eingeladen!

Im gemeinsamen Gebet bitten wir um Stärkung!



Sollte jemand eine Fahrgelegenheit benötigen, melde man sich bitte bei Andrea Lins: 0680/3331740

Vom Liturgieteam
Peter Haas, Andrea Lins und Christl Vith

Einladung zur Erstkommunion



Der große Tag von Marie, Lea, Oskar und Amelie rückt immer näher. Sie freuen sich mit euch den Gottesdienst unter dem Motto **„Du bist ein Ton in Gottes Melodie“** am **27.04.2025 um 09:00 Uhr** in der Pfarrkirche Übersaxen mit anschließender Agape zu feiern.



Dankgottesdienst

Als Abschluss der Erstkommunionvorbereitung möchten wir euch zu unserem Dankgottesdienst am **18. Mai 2025**, um **09:00 Uhr** in die Pfarrkirche Übersaxen herzlich einladen.

Von den Eltern der Erstkommunionkinder
Karin Breuß

Einladung zu den Bitttagen

Die Tradition der Bitttage und Bittprozessionen geht bereits auf das 4. Jh. zurück, als in Rom eine große Bittprozession über die Felder am Markustag (25. April) eingeführt wurde.

Dieser Brauch wurde dann im 8. Jh. für die ganze römische Kirche übernommen. Die Menschen baten Gott um Gnade, um Fruchtbarkeit für Feld und Flur und um Bewahrung vor Hagel, Frost und anderen Unwettern. Bis heute sind die Bitttage in vielen Orten gelebte Tradition.

Montag, 26. Mai, 19.00 Uhr

Bittandacht bei der Anna- Kapelle

Dienstag, 27. Mai, 19.00 Uhr

Gottesdienst in der Pfarrkirche

Wir beten um den Weltfrieden

Mittwoch, 28. Mai, 19.00 Uhr

Bittandacht in der Rochuskapelle/Rainberg

Donnerstag, 29. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt

9.00 Uhr Abgang bei der Pfarrkirche

9.15 Uhr Feldmesse beim Hanferawegkreuz



Bei schlechter Witterung finden die Bittandachten und die Feldmesse in der Pfarrkirche statt.

Treffpunkt für Mitfahrgelegenheit zu den Kapellen ist jeweils um 18.45 Uhr beim Konsum

Vom Liturgieteam

Rosi Scherrer

Ehrenamt im Jahreskreis

Ich möchte heute wieder einzelne Dienste aufzählen, die sich ehrenamtlich in unserer Pfarrgemeinde einbringen.

Die zentrale Stelle, bei der die Bevölkerung mit der Pfarre Kontakt aufnehmen kann, ist neben der persönlichen Begegnung das **Pfarrbüro**, wo unser **Pfarrsekretär** mit Rat und Tat zur Seite steht.

Für die finanziellen Belange stehen der **Pfarrkirchenrat**, eine **Buchhalterin** mit den **Rechnungsprüfern** und eine **Lohnverrechnerin** zur Verfügung.

Die gesamte Planung der pfarrlichen Arbeit liegt in den Händen des **Pfarrgemeinderates**, der monatlich zu einer Sitzung zusammenkommt.

Unser **Liturgieteam** plant die vielfältigen Gottesdienste und liturgischen Feiern zum Kirchenjahr.

Diese werden von unseren engagierten **Ministranten** feierlich mitgestaltet. Ihre Ausbildung und Betreuung hat ein eigenes **Ministrantenteam** übernommen.

Das **Erstkommunionteam** bereitet alljährlich die Erstkommunikanten auf ihr großes Fest vor und organisiert die Elternabende, Tischrunden und die Gestaltung des Erstkommunionfestes.

Bei besonderen Anlässen wie Geburtstagen, Hochzeiten und Jubiläen, aber auch bei längerer Krankheit besucht das **Besuchsteam** unsere Pfarrmitglieder.

Bei Trauerfällen kümmert sich das **Trauerteam** um die Hinterbliebenen, bereitet die Totenwache vor und assistiert bei der Beerdigung.

Alle 2 Monate werden **informelle Berichte** aus der Pfarrgemeinde für den Pfarrbrief von ehrenamtlichen Teammitgliedern gesammelt und von der **Pfarrbriefredakteurin** zum „Pfarrbrief“ zusammengestellt. 7 Männer und Frauen kümmern sich dann um die **Verteilung an jeden Haushalt** in Übersachsen, und für Auswärtige **versendet** eine Frau die gewünschten Exemplare.

Wenn Feste und Feierlichkeiten stattfinden, kümmern sich **Festkomitees**, das **Agapenteam**, **Bedienungen** und die **Mitarbeiter des Konsums** um die Rahmenbedingungen und genügend Speis und Trank.

Vom Pfarrteam
Rosi Scherrer

Liebe Pfarrbriefleserinnen und Pfarrbriefleser!

Mit dieser Ausgabe von „Üsr Pfarrbrief“ möchten wir uns als Pfarrgemeinde Übersaxen bei euch allen für die wiederholte finanzielle Unterstützung herzlich bedanken.

Durch euren Beitrag haben wir die Möglichkeit, den Pfarrbrief jedes Jahr sechs Mal herauszugeben und zu versenden, um euch pfarrlich auf dem Neuesten zu halten beziehungsweise euch über pfarrliches Geschehen zu informieren ob Vorankündigungen, Berichte, Gedanken und einiges mehr.

Eure Spenden sind für uns ein Zeichen der Wertschätzung für die Zeit, welche wir in den Pfarrbrief investieren. Sie ermöglichen uns die Druck- und Versandkosten abzudecken, um den Pfarrbrief kostenlos an jeden Haushalt in Übersaxen zu verteilen und an Haushalte von ehemaligen Übersaxnern, welche außerhalb unseres Dorfes wohnhaft sind, zu versenden.

Damit unser Pfarrbrief weiterhin in dieser Form erscheinen kann, bitten wir weiterhin um eure Unterstützung.

Unter: Pfarrkirche Übersaxen

IBAN: AT 89 3742 2000 0792 1976

Verwendungszweck: Spende Pfarrbrief,
besteht auch die Möglichkeit der Online-Spende.



... für die zahlreichen
positiven Rückmeldungen eurerseits
und für eure Spenden!

Von der Pfarrbriefredakteurin
Monika Fritsch

Räba, räba, Räbaschwänz

Mit diesem Übersaxner Faschingsruf feierten alle Ministranten zusammen am 07. 02. eine Faschingsparty.



Bunt verkleidet und gut gelaunt starteten wir mit einer Polonaise, angeführt von unserem Kapitän Pfarrer Peter in den toll geschmückten Pfarrsaal.

Viele verschiedene Spiele, bei denen alle ihr Können und ihre Kreativität einbringen konnten, sorgten für eine tolle Stimmung.



Das Highlight war der Besuch unseres Überraschungsgastes. Danke an Martin Längle für den kirchlichen Hoheitsbesuch. Es war uns eine große Ehre den „Papst“ in unserer Runde zu haben.

Natürlich hat er für die Minis auch ein süßes Geschenk mitgebracht.

Gutes Essen und Krapfen durften natürlich auch nicht fehlen!



Danke an alle Ministranten und Leiter für diesen tollen Abend!

Vom Ministrantenteam
Sigrid Duelli

Chorkränzle und Faschingsball

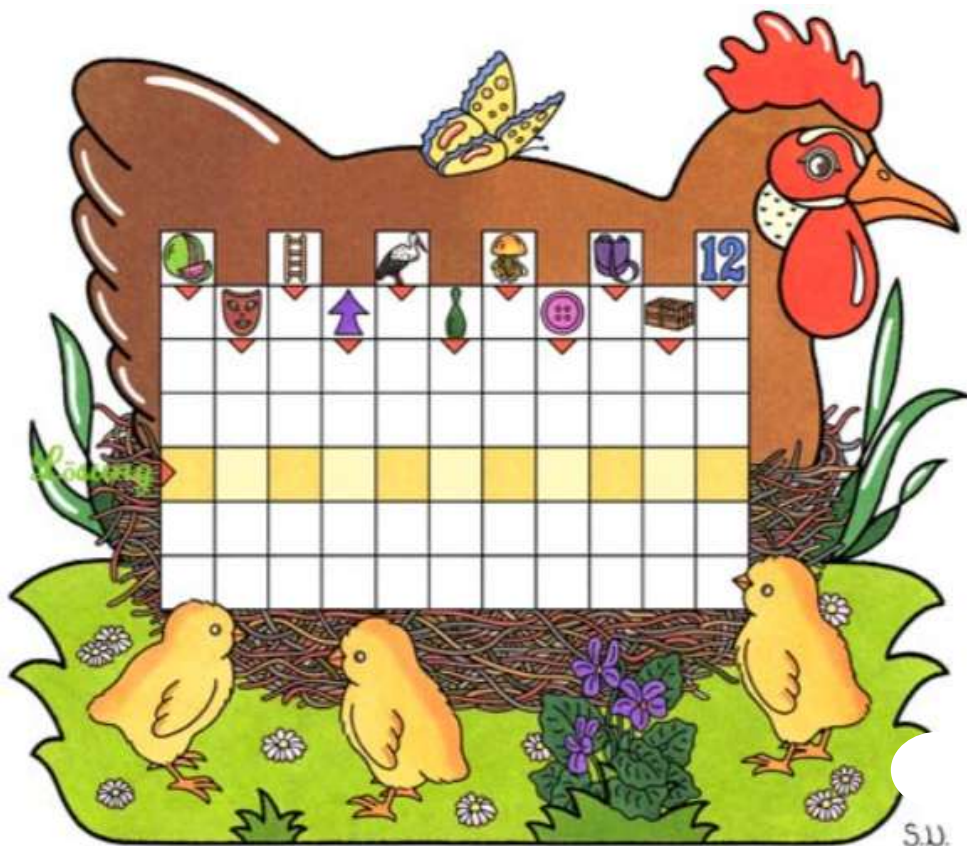
Eine Veranstaltung voller Spaß und Unterhaltung

Am 22.02.2025 fanden das traditionelle Chorkränzle und der Faschingsball statt. DJ BNB sorgte mit seiner Musikauswahl für beste Stimmung, bei der die Gäste flott das Tanzbein schwingen konnten.



Ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Sketches, Liedern und Tänzen rundete das Event ab und sorgte für Spaß. Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt, ein reichhaltiges Buffet verwöhnte die Gäste mit einer Vielzahl von süßen und pikanten Köstlichkeiten.

Vom Kirchenchor
Silvia Lins



Bringe das Lösungswort auf ein Blatt geschrieben
mit in den Kinderkreuzweg,
um im Anschluss daran
eine kleine Überraschung zu erhalten.

Treffpunkt Bücherei

Einen feinen Nachmittag bei Kuchen und Kaffee,
Leute treffen zu einem gemütlichen Schwätzchen.

Das wäre doch was...

Wann: Donnerstag, 15. Mai

Von: 14:30 bis ca. 17:00 Uhr

Wo: Dorf Bar in Übersaxen



Verkauf von hausgemachtem Kuchen und Kaffee.
Auf Dein Kommen freut sich das Büchereiteam!

Vom Büchereiteam
Brigitte Pfitscher

April 2025

Herr Max Pfitscher, Glathweg 2, vollendet am 11. April
das 89. Lebensjahr.

Frau Lucia Türtscher, Alter Steinleweg 3, vollendet am 22. April
das 77. Lebensjahr.

Frau Ida Breuß, Rainberg 2,
vollendet am 28. April
das 84. Lebensjahr.

Herr Walter Breuß, Sägeweg 3,
vollendet am 30. April
das 83. Lebensjahr.

Frau Annelies Lins, Guaßweg 6,
vollendet am 30. April
das 72. Lebensjahr.



Mai 2025

Herr Arnold Breuß, Rainberg 2, vollendet am 2. Mai
das 83. Lebensjahr.

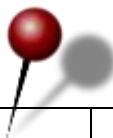
Herr Arnold Vith, Dorfstraße 20, vollendet am 16. Mai
das 74. Lebensjahr.

Frau Emma Fritsch, Latusstraße 21, vollendet am 13. Mai
das 77. Lebensjahr.

Frau Berna Pfitscher, Glathweg 2, vollendet am 21. Mai
das 86. Lebensjahr.

Frau Lydia Breuß, Rainberg 4, vollendet am 24. Mai
das 84. Lebensjahr.

Termine



Terminkalender

Datum	Zeit	Was?	Wo?
01. April	19:00	Krankenandacht	Pfarrkirche
02.+10. April	20:00	Exerzitien	Pfarrsaal
06. April	14:00	„Sonntigshock“	Gasthaus Krone
12. April	14:00	Palmen binden	Pfarrhof
19. April	15:00	Speisensegnung	Pfarrkirche
25. April	19:00	„Zemma singa“	Gasthaus Krone
27. April	09:00	Erstkommunion	Pfarrkirche
04. Mai	14:00	„Sonntigshock“	Gasthaus Krone
09. Mai	17:00	Krankensalbung	Pfarrkirche
11. Mai	09:00	Muttertag Familiengottesdienst	Pfarrkirche
16. Mai	19:00	„Zemma singa“	Gasthaus Krone
18. Mai	09:00	Dankgottesdienst Erstkommunion	Pfarrkirche
23. Mai	17:00 20:00	„Lange Nacht der Kirchen“ Orgelvorstellung für Kinder Kirchenführung mit Orgelvorstellung für Erwachsene in der Pfarrkirche Anschließend Agape Pfarrkeller	
26.-28. Mai	19:00	Bitttag (siehe S. 27)	
29. Mai	09:00	Flurmesse	Hanferawegkreuz

Ohne Gewähr! Kurzfristige Terminänderungen sind möglich!

Herausgeber: Pfarre Übersaxen

Redaktion: Monika Fritsch, MEd

Beiträge für den nächsten Pfarrbrief sind bis 15. Mai 2025

abzugeben an: pfarramt@pfarre-uebersaxen.at

Druck: DIÖ-PRESS, Feldkirch

Frühling IST,
WENN DIE
SEELE WIEDER
bunt denkt

